

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



September 2010

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 28. Oktober 2010
Artikelnummer: 2140921101094

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Qualitätsbericht

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1 hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren: ./.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen: In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 Dokumentation des Fragebogens: Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.4 Revisionen: ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen>
(Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Referat F 310

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/ 75-4315 (Service)

Fax: 0611/ 72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbraucht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbraucht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2010 geänderte Angaben zum Juni 2009, 2. Quartal 2009 und 1. Halbjahr 2009). Letztmalig werden die Angaben für 2009 dann im Dezember 2010 aktualisiert. Der Jahreswert 2009, mit dem Stand 12/2010, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2009 - Dezember 2010. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 568	2 887	58,2	46 373	46 804	- 0,9
5	32 672	33 289	- 1,9	457 303	555 844	- 17,7
6	28 939	39 976	- 27,6	392 724	414 392	- 5,2
7	45 627	54 267	- 15,9	533 230	562 535	- 5,2
8	23 385	11 038	111,9	162 271	113 126	43,4
9	199 499	260 587	- 23,4	2 339 495	2 652 162	- 11,8
10	342 287	338 882	1,0	3 905 705	3 604 817	8,3
11	5 730 103	5 962 686	- 3,9	54 305 397	54 757 922	- 0,8
12	1 101 314	1 214 642	- 9,3	10 770 004	11 300 871	- 4,7
13	275 345	282 748	- 2,6	1 721 888	1 610 005	6,9
14	9 516	14 645	- 35,0	112 004	150 615	- 25,6
15	53 908	28 163	91,4	262 419	224 142	17,1
16	34 788	31 358	10,9	324 706	325 332	- 0,2
17	19 293	11 576	66,7	253 739	151 814	67,1
18	41 910	38 191	9,7	382 806	324 833	17,8
19	4 189	10 734	- 61,0	46 593	69 818	- 33,3
20	3 355	368	811,2	8 604	3 488	146,7
21	607	134	353,3	5 234	4 111	27,3
22 bis 35	7 068	4 763	48,4	51 700	35 534	45,5
Insgesamt	7 958 373	8 340 934	- 4,6	76 082 193	76 908 166	- 1,1
davon						
Versteuert	6 741 650	7 198 272	- 6,3	64 076 614	65 807 129	- 2,6
Steuerfrei	1 216 723	1 142 662	6,5	12 005 580	11 101 037	8,1
in EU-Länder	879 814	869 842	1,1	8 928 638	8 563 854	4,3
in Drittländer u.a.	323 881	258 929	25,1	2 953 644	2 406 804	22,7
als Haustrunk	13 028	13 891	- 6,2	123 298	130 379	- 5,4

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	30 323	31 990	- 5,2	425 127	511 351	- 16,9
6	21 197	27 879	- 24,0	299 184	297 311	0,6
7	4 607	6 030	- 23,6	63 955	69 161	- 7,5
8	1 631	2 235	- 27,0	24 669	24 737	- 0,3
9	43 433	52 509	- 17,3	594 939	566 187	5,1
10	82 235	105 060	- 21,7	1 163 485	1 132 660	2,7
11 bis 35	59 838	73 324	- 18,4	766 419	797 622	- 3,9
Insgesamt	243 266	299 027	- 18,6	3 337 778	3 399 028	- 1,8

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	503 521	559 676	– 10,0	5 023 131	5 244 632	– 4,2
Bayern	1 836 041	1 996 661	– 8,0	16 774 821	17 221 005	– 2,6
Berlin / Brandenburg	311 392	347 643	– 10,4	3 160 742	3 016 421	4,8
Hessen	240 713	248 802	– 3,3	2 308 356	2 413 915	– 4,4
Mecklenburg-Vorpommern	235 983	247 698	– 4,7	2 245 653	2 197 892	2,2
Niedersachsen / Bremen	858 005	778 913	10,2	8 186 356	7 943 754	3,1
Nordrhein-Westfalen	1 921 745	1 996 626	– 3,8	18 651 663	18 439 831	1,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	556 262	576 512	– 3,5	5 485 721	5 534 279	– 0,9
Sachsen	662 799	705 510	– 6,1	6 209 687	6 640 463	– 6,5
Sachsen-Anhalt	212 965	232 088	– 8,2	1 878 188	2 062 111	– 8,9
Schleswig-Holstein / Hamburg	327 836	334 488	– 2,0	3 307 903	3 391 590	– 2,5
Thüringen	291 110	316 316	– 8,0	2 849 972	2 802 274	1,7
Deutschland ...	7 958 373	8 340 934	– 4,6	76 082 193	76 908 166	– 1,1

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	9 059	11 055	– 18,1	125 167	118 186	5,9
Bayern	36 818	47 940	– 23,2	445 882	450 841	– 1,1
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	36 391	x
Hessen	18 495	28 657	– 35,5	309 172	360 269	– 14,2
Mecklenburg-Vorpommern	5 436	6 871	– 20,9	122 604	106 036	15,6
Niedersachsen / Bremen	9 901	6 144	61,2	189 465	168 075	12,7
Nordrhein-Westfalen	78 570	101 897	– 22,9	1 142 567	1 124 196	1,6
Rheinland-Pfalz / Saarland	48 528	48 822	– 0,6	522 104	511 523	2,1
Sachsen	16 273	22 020	– 26,1	211 859	246 785	– 14,2
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	16 492	21 210	– 22,2	212 885	213 940	– 0,5
Deutschland ...	243 266	299 027	– 18,6	3 337 778	3 399 028	– 1,8

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	416 815	455 069	– 8,4	4 035 551	4 300 912	– 6,2
Bayern	1 549 989	1 677 102	– 7,6	13 965 987	14 482 574	– 3,6
Berlin / Brandenburg	310 689	344 521	– 9,8	3 141 108	2 971 598	5,7
Hessen	223 396	239 100	– 6,6	2 223 503	2 346 590	– 5,2
Mecklenburg-Vorpommern	210 710	235 109	– 10,4	2 027 658	2 053 246	– 1,2
Niedersachsen / Bremen	434 659	484 591	– 10,3	4 388 184	4 767 394	– 8,0
Nordrhein-Westfalen	1 757 785	1 819 560	– 3,4	16 846 208	16 719 551	0,8
Rheinland-Pfalz / Saarland	394 610	415 526	– 5,0	3 835 805	3 913 204	– 2,0
Sachsen	655 527	694 811	– 5,7	6 125 374	6 527 897	– 6,2
Sachsen-Anhalt	212 230	230 070	– 7,8	1 855 694	2 039 987	– 9,0
Schleswig-Holstein / Hamburg	312 987	317 572	– 1,4	3 135 891	3 186 453	– 1,6
Thüringen	262 252	285 242	– 8,1	2 495 650	2 497 722	– 0,1
Deutschland ...	6 741 650	7 198 272	– 6,3	64 076 614	65 807 129	– 2,6

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	73 372	91 848	11 950	11 412	1 384	1 348
Bayern	204 889	229 372	75 349	83 841	5 814	6 347
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	981	222	181
Hessen	12 188	.	.	.	641	653
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	182	183
Niedersachsen / Bremen	258 446	208 470	164 309	85 142	591	710
Nordrhein-Westfalen	134 756	150 749	27 170	24 141	2 034	2 176
Rheinland-Pfalz / Saarland	151 081	146 930	9 820	13 130	752	926
Sachsen	5 142	8 095	.	.	811	776
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	25	21
Schleswig-Holstein / Hamburg	9 535	.	.	.	186	192
Thüringen .....	.	.	.	18 031	388	379
Deutschland ...	879 814	869 842	323 881	258 929	13 028	13 891

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	858 025	835 649	116 794	95 459	12 761	12 612
Bayern	1 983 764	2 060 238	771 147	621 048	53 923	57 146
Berlin / Brandenburg .....	.	.	5 235	8 212	1 870	2 038
Hessen	45 268	26 714	33 323	33 983	6 262	6 627
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 659	1 694
Niedersachsen / Bremen	2 500 738	2 150 010	1 290 698	1 018 091	6 737	8 258
Nordrhein-Westfalen	1 505 993	1 480 644	278 963	218 233	20 499	21 403
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 514 399	1 501 341	128 685	112 527	6 831	7 206
Sachsen	62 942	91 979	14 081	12 788	7 290	7 798
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	232	208
Schleswig-Holstein / Hamburg	125 115	.	45 266	.	1 631	1 758
Thüringen	160 566	.	190 152	181 747	3 604	3 630
Deutschland ...	8 928 638	8 563 854	2 953 644	2 406 804	123 298	130 379

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	35 136	43 705	450 484	496 301	17 900	19 670
Bayern	102 528	114 000	1 714 247	1 864 834	19 266	17 827
Berlin / Brandenburg	15 900	27 202	292 459	316 097	3 032	4 344
Hessen	30 950	37 359	193 578	209 142	16 185	2 301
Mecklenburg-Vorpommern	12 061	12 905	210 669	224 763	13 253	10 031
Niedersachsen / Bremen	86 463	78 056	731 914	694 124	39 627	6 732
Nordrhein-Westfalen	121 024	140 579	1 793 921	1 846 876	6 800	9 171
Rheinland-Pfalz / Saarland	95 103	96 550	431 026	434 510	30 133	45 451
Sachsen	46 503	47 002	605 545	647 888	10 751	10 620
Sachsen-Anhalt	1 351	2 142	211 477	229 816	138	130
Schleswig-Holstein / Hamburg	100 104	105 052	217 167	219 934	10 565	9 502
Thüringen	29 854	36 374	254 274	275 790	6 983	4 152
Deutschland ...	676 977	740 926	7 106 762	7 460 076	174 634	139 932

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	466 632	466 732	4 366 358	4 597 079	190 142	180 822
Bayern	1 089 256	1 098 424	15 471 975	15 952 707	213 590	169 874
Berlin / Brandenburg	318 484	306 949	2 809 278	2 658 270	32 980	51 202
Hessen	370 809	380 934	1 867 490	2 022 246	70 057	10 735
Mecklenburg-Vorpommern	201 531	211 916	1 939 623	1 898 269	104 500	87 707
Niedersachsen / Bremen	1 100 146	1 108 132	6 955 712	6 751 513	130 498	84 108
Nordrhein-Westfalen	1 383 213	1 361 930	17 192 928	17 004 576	75 522	73 324
Rheinland-Pfalz / Saarland	948 235	956 676	4 126 075	4 137 643	411 411	439 960
Sachsen	458 051	504 372	5 656 799	6 041 455	94 837	94 636
Sachsen-Anhalt	20 153	23 562	1 851 036	2 037 168	6 999	1 380
Schleswig-Holstein / Hamburg	1 127 195	1 180 329	2 110 294	2 145 469	70 414	65 793
Thüringen	353 397	349 726	2 449 721	2 422 401	46 854	30 146
Deutschland ...	7 837 100	7 949 680	66 797 289	67 668 798	1 447 805	1 289 688

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	14 211	20 088	401 533	429 881	1 071	5 099
Bayern	73 594	87 285	1 463 933	1 581 535	12 462	8 282
Berlin / Brandenburg	15 889	25 679	291 858	314 553	2 942	4 288
Hessen	22 516	31 043	187 769	205 760	13 112	2 297
Mecklenburg-Vorpommern	10 309	11 441	196 765	220 097	3 636	3 571
Niedersachsen / Bremen	37 392	45 608	393 674	437 018	3 593	1 965
Nordrhein-Westfalen	100 775	115 075	1 650 238	1 695 388	6 771	9 097
Rheinland-Pfalz / Saarland	18 300	15 254	369 091	383 323	7 219	16 950
Sachsen	44 114	44 074	600 737	640 135	10 676	10 602
Sachsen-Anhalt	1 350	2 141	210 743	227 802	137	128
Schleswig-Holstein / Hamburg	93 192	95 667	211 271	213 907	8 524	7 998
Thüringen	21 242	28 216	236 558	254 050	4 452	2 975
Deutschland ...	452 883	521 570	6 214 171	6 603 449	74 596	73 253

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	185 736	188 762	3 830 154	4 091 004	19 662	21 146
Bayern	823 498	838 946	12 994 370	13 529 886	148 120	113 742
Berlin / Brandenburg	311 503	295 352	2 797 368	2 644 020	32 237	32 226
Hessen	325 684	346 978	1 833 564	1 988 980	64 255	10 633
Mecklenburg-Vorpommern	170 567	169 138	1 825 342	1 848 538	31 749	35 570
Niedersachsen / Bremen	553 228	613 118	3 772 739	4 100 606	62 217	53 670
Nordrhein-Westfalen	1 134 951	1 105 510	15 637 140	15 542 361	74 117	71 681
Rheinland-Pfalz / Saarland	164 502	157 940	3 589 460	3 588 028	81 843	167 237
Sachsen	436 916	478 133	5 593 882	5 955 320	94 576	94 444
Sachsen-Anhalt	20 143	23 552	1 828 567	2 015 073	6 983	1 363
Schleswig-Holstein / Hamburg	1 033 019	1 071 246	2 048 569	2 065 735	54 303	49 473
Thüringen	270 325	284 208	2 203 309	2 192 607	22 016	20 907
Deutschland ...	5 430 072	5 572 882	57 954 463	59 562 156	692 078	672 091

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2009							
Januar	6 524 915	5 692 620	832 295	635 050	184 867	12 377	194 970
Februar	6 497 940	5 613 464	884 475	665 288	206 274	12 914	203 293
März	7 667 498	6 543 337	1 124 161	861 537	248 976	13 647	273 506
1. Quartal	20 690 323	17 849 306	2 841 017	2 161 875	640 204	38 938	671 770
April	9 813 173	8 543 351	1 269 822	999 695	253 596	16 530	497 585
Mai	9 302 540	7 938 233	1 364 307	1 095 816	253 085	15 405	471 462
Juni	9 533 498	7 856 677	1 676 820	1 263 664	398 270	14 887	447 152
2. Quartal	28 649 648	24 338 699	4 310 949	3 359 175	904 952	46 822	1 416 254
1. Halbjahr	49 339 971	42 188 005	7 151 966	5 521 050	1 545 156	85 760	2 088 024
Juli	9 976 563	8 445 397	1 531 166	1 203 346	311 753	16 068	517 193
August	9 266 071	7 990 719	1 275 352	969 616	290 967	14 769	496 269
September	8 340 934	7 198 272	1 142 662	869 842	258 929	13 891	299 027
3. Quartal	27 568 195	23 619 124	3 949 071	3 042 804	861 648	44 619	1 311 005

2010							
Januar	5 875 262	5 026 462	848 800	611 264	226 140	11 397	173 427
Februar	6 400 045	5 523 339	876 706	626 954	237 876	11 875	184 089
März	8 651 875	7 339 795	1 312 080	947 269	351 167	13 643	318 202
1. Quartal	20 927 949	17 890 474	3 037 476	2 185 612	814 966	36 897	675 939
April	8 731 061	7 313 017	1 418 044	1 043 387	360 076	14 581	393 483
Mai	9 048 708	7 560 620	1 488 087	1 118 580	355 166	14 341	386 725
Juni	10 274 342	8 549 206	1 725 136	1 354 924	354 666	15 546	542 232
2. Quartal	28 059 563	23 429 271	4 630 292	3 516 600	1 069 170	44 522	1 323 289
1. Halbjahr	48 987 512	41 319 744	7 667 768	5 702 212	1 884 137	81 419	1 999 227
Juli	10 530 884	8 831 931	1 698 953	1 299 759	383 891	15 304	719 450
August	8 606 724	7 186 419	1 420 305	1 045 400	361 356	13 550	371 958
September	7 958 373	6 741 650	1 216 723	879 814	323 881	13 028	243 266
3. Quartal	27 094 681	22 756 869	4 337 812	3 226 426	1 069 507	41 879	1 338 550

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2010 / 2009

Januar	- 10,0	- 11,7	2,0	- 3,7	22,3	- 7,9	- 11,0
Februar	- 1,5	- 1,6	- 0,9	- 5,8	15,3	- 8,0	- 9,4
März	12,8	12,2	16,7	10,0	41,0	0,0	16,3
1. Quartal	1,1	0,2	6,9	1,1	27,3	- 5,2	0,6
April	- 11,0	- 14,4	11,7	4,4	42,0	- 11,8	- 20,9
Mai	- 2,7	- 4,8	9,1	2,1	40,3	- 6,9	- 18,0
Juni	7,8	8,8	2,9	7,2	- 10,9	4,4	21,3
2. Quartal	- 2,1	- 3,7	7,4	4,7	18,1	- 4,9	- 6,6
1. Halbjahr	- 0,7	- 2,1	7,2	3,3	21,9	- 5,1	- 4,3
Juli	5,6	4,6	11,0	8,0	23,1	- 4,8	39,1
August	- 7,1	- 10,1	11,4	7,8	24,2	- 8,3	- 25,0
September	- 4,6	- 6,3	6,5	1,1	25,1	- 6,2	- 18,6
3. Quartal	- 1,7	- 3,7	9,8	6,0	24,1	- 6,1	2,1

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.